

Dr. Rebecca Hahn ▪ Stabsabteilung Forschung ▪ Justus-Liebig-Universität Gießen

Verbund zur Einführung von Forschungsinformationssystemen in Hessen

Verbund zur Einführung von FISen in Hessen



2013 bis 2020: Unter Federführung und auf Initiative der Justus-Liebig-Universität Gießen Gründung des Verbunds „Forschungsinformationssysteme Hessischer Hochschulen“ - HeFIS

- Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) förderte 11 hessische Hochschulen in zwei Phasen mit insgesamt knapp drei Millionen € aus Innovations- und Strukturentwicklungsbudget
 - zentrale Gesamtkoordination als Service- und Anlaufstelle an der Universität Gießen
 - befristete Personalmittel und softwarebedingte Aufwendungen an den einzelnen Standorten
- *Ziele 1. Phase:* gemeinsamen Anschaffung eines FIS und lokale Einführungsprojekte an den beteiligten Hochschulen durch lokale Projektteams
- *Ziele 2. Phase:* Umsetzung des Kerndatensatz Forschung in den FISen

<https://www.uni-giessen.de/hefis>

Verbund zur Einführung von FISen in Hessen



Seit 2021 Nachfolgeprojekt „Hessische Open Science Portale“ – HeOSP mit Förderung von 5 hessischen Hochschulen unter Federführung der Philipps-Universität Marburg, finanziert über den „Hessischen Digitalpakt Hochschulen“

- Ziel: Informationen zu und Ergebnisse von Forschungsaktivitäten zu vernetzen und strukturiert in einem Portal zusammenzuführen
- Für die Entwicklung und den Betrieb des Portals gemeinsam Ressourcen nutzen

<https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/verwaltung/stabsstellen/strategische-digitalisierung/heosp>

Erfolge

- Anders als ursprünglich vorgesehen **systemoffene Implementierung von FISen** an hessischen Hochschulen mit derzeit Converis *und* HIS RES
- **Etablierte Verbundarbeit** auf 2 Ebenen:
 1. Lenkungsausschusses auf Leitungs- und Arbeitsebene
 2. Arbeitsgruppe aus der Gesamtkoordination und den lokalen Koordinator*innen
- Teilstandardisierung der Daten in den Forschungsinformationssystemen entlang der **Empfehlungen des „Kerndatensatz Forschung“**
- **Gemeinsames Hosting** von Forschungsinformationssystemen mehrerer Hochschulen
- Beförderung der **Schaffung von Rechtsgrundlagen** für den Betrieb von Forschungsinformationssystemen an Hessischen Hochschulen

Vorteile der Verbundarbeit

- **Standardisierung von Forschungsinformationen:** Gemeinsame Darstellbarkeit von Informationen erfordert enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Hochschulen auf Arbeitsebene
- **Beschaffung von Forschungsinformationssystemen:** Interessengruppen haben weit größeren Einfluss bei Vertragsverhandlungen und dem Durchsetzen von Prioritäten bei der Weiterentwicklung des Systems
- **Schaffung von Rechtsgrundlagen für den Betrieb der Forschungsinformationssysteme:** Für die Interessenvertretung der Hochschulen in Belangen des Betriebs von Forschungsinformationen bei Gesprächen mit Ministerien und Personalräten sind gemeinsame Stellungnahmen von Vorteil
- **Erforderliche Infrastruktur:** Für das Hosting von Forschungsinformationssystemen kann eine gemeinsame Lösung gefunden werden, die meist kostengünstiger ist als Einzelhosting
- **Wissensmanagement:** Die Herausforderungen rund um Forschungsinformationssysteme sind komplex. Aufbau eines gemeinsamen Wissensstands und der regelmäßige Austausch helfen.
- **Personalgewinnung:** Finden gutes Personals durch Streuung der Stellenausschreibung in der Community

Weitere Erfahrungswerte

- Zentrale Gesamtkoordination sowie lokale Standort(projekt)koordinator*innen werden benötigt
- Betrieb von FISen pflegeintensive Daueraufgabe
Verstetigung von Zentral- und Standortkoordination,
Schaffung moderner Arbeitsbedingungen
- Standardisierung und Harmonisierung von
Forschungsinformationen und der Berichterstattung auch
auf überregionaler Ebene noch lange nicht abgeschlossen
 - Systemspezifische Nutzergruppen
 - AG FIS der Deutschen Initiative Netzwerkinformation „DINI AG FIS“; <https://dini.de/fis>
 - Kerndatensatz Forschung; <https://www.kerndatensatzforschung.de/>

Kontakt

Dr. Rebecca Hahn

Referentin für digitale Forschungsinformationssysteme

Stabsabteilung Forschung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Rebecca.Hahn@admin.uni-giessen.de

+49 641 99 - 12104

Vielen Dank.